



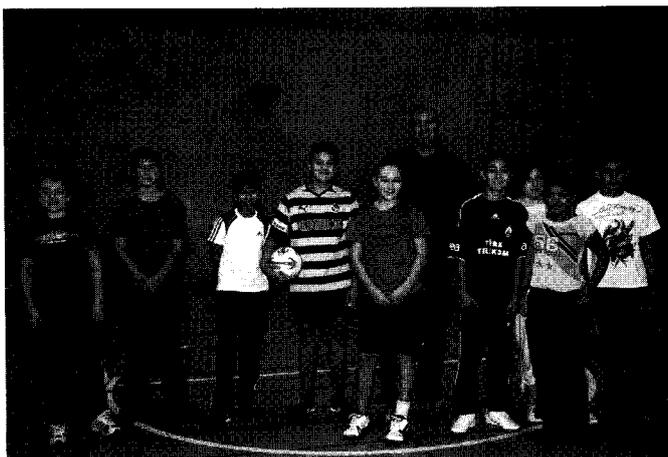
## Schülerinnen und Schüler brauchen Aufgabenhilfe

Neueste Studien haben ergeben, dass der Schulerfolg der Schülerinnen und Schüler zu einem grossen Teil durch das Elternhaus beeinflusst wird. Neben der Erwartungshaltung der Eltern spielt die Unterstützung bei den Hausaufgaben eine grosse Rolle. Leider ist es nicht allen Eltern möglich, ihren Kindern bei den Aufgaben zu helfen, sei es wegen Sprachbarrieren oder fehlender Unterstützungsmöglichkeiten. Im Sinne einer Chancengleichheit für alle Schülerinnen und Schüler gibt es deshalb an der Schule Urtenen-Schönbühl die Aufgabenhilfe. Gegenwärtig betreuen dreizehn freiwillige Aufgabenhelferinnen wöchentlich 26 Kinder unserer Schule bei den Hausaufgaben.

**Wir suchen dringend weitere Helferinnen und Helfer**  
Aufgabenhelferinnen und -helfer sind Mütter und Väter, Frauen und Männer, Berufstätige und Pensionierte, welche sich für dieses Amt zur Verfügung stellen. Eine spezielle Ausbildung ist nicht nötig, da es sich bei der Aufgabenhilfe nicht um Nachhilfeunterricht, sondern um eine individuelle Betreuung des Kindes bei den Hausaufgaben handelt. Die Lehrpersonen beraten die Aufgabenhelferinnen und -helfer wenn nötig und sind zu einer Zusammenarbeit gern bereit.

## Schulbesuch vom YB Trainer Vladimir Petkovic

Am Mittwoch, dem 11.11.09, besuchte Vladimir Petkovic die Klassen 6a und 7a in Schönbühl. Wir warteten in der Turnhalle. Zu Beginn der Stunde erzählte er uns, was ein YB-Spieler am Tag so erlebt: Wir erfuhren, dass sie eine Busse bezahlen müssen, wenn sie zu spät zum Training erscheinen. Eine Busse droht ihnen auch, wenn es die rote Karte gab. Er machte uns darauf aufmerksam, dass es sehr wichtig ist, zuerst die



YB Trainer Petkovic und Schüler der Klassen 6a und 7a in Schönbühl

## Was kann die Aufgabenhilfe nicht geben?

Sie vermittelt keinen zusätzlichen Stoff und will auch nicht auf den Übertritt in höhere Schulen vorbereiten. Sie beschränkt sich auf die Hilfe bei der Erledigung der Hausaufgaben. Aufgabenhilfe ist weder versteckter Nachhilfeunterricht noch Kinderhütendienst.

## Wo und wie oft wird Aufgabenhilfe erteilt?

Die Aufgabenhelferinnen und -helfer betreuen die Schülerinnen und Schüler einzeln, ausnahmsweise zu zweit, in der Regel zweimal wöchentlich an einem Nachmittag bei sich zu Hause oder nach Absprache in einem Schulzimmer.

## Wie wird die Aufgabenhilfe entschädigt?

Die Aufgabenhelferinnen und -helfer erhalten für ihren Einsatz (zweimal pro Woche) ein kleines Entgelt von Fr. 300.- pro Semester, welches ihnen von der Gemeindekasse halbjährlich ausbezahlt wird.

Falls Sie einem oder eventuell auch zwei Kindern bei den Hausaufgaben helfen möchten, melden Sie sich bitte bei Anna Huber, Sekretariat Bildung, Telefon 031 850 30 50 (Montag - Donnerstag 8.45 - 11.30 Uhr), E-Mail: sekretariat@schule-urtenen.ch.

Vielleicht haben Sie Bekannte oder Nachbarn, kennen Sie Studenten oder Senioren, welche sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen möchten? Bitte machen Sie diese auf die Aufgabenhilfe aufmerksam. Viele Schülerinnen und Schüler sind Ihnen dankbar dafür.

Schule Urtenen-Schönbühl



Trainer Petkovic verteilt den Schülern Autogramme

Schule fertig zu machen und Fußball als Hobby zu betreiben. Erst nachher kann man sich voll und ganz dem Sport widmen. Nun gab es mit jeder Klasse ein Foto mit Vladimir Petkovic. Jetzt ging's richtig los. Wir wärmten uns mit ein paar Übungen auf. Anschließend konnten wir zu zweit Fussballübungen ausprobieren. Abgeschlossen wurde die Lektion mit Dehnen. Zum Schluss bekam jeder noch ein Autogramm. Das war toll.

Barbara, Joel, Iva  
Klasse 6a